Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/3309-01	Termin 12.03.2014	Jugendhilfeausschuss
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
12.03.2014Jugendhilfeausschuss	B		

Beratungsgegenstand

Förderung von Spielplatzaktivitäten (Auftrag 310006010290/Spielplätze)

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt Mittel zur Förderung von Spielplatzaktivitäten wie folgt an die Träger auszubezahlen:

Ruhrwerkstatt e.V.	4.920,00 EUR
SJD „Die Falken“	5.210,00 EUR
Gesamt	10.130,00 EUR

Im Sachkonto 531 800 „Spielplatzaktivitäten, Zuschüsse für Jugendverbände“ sind im Haushaltplan 2014 Mittel von 10.130,00 EUR veranschlagt.

Die Auszahlung erfolgt unter der Auflage, dass die vom Jugendhilfeausschuss vom 05.05.1993 beschlossenen Richtlinien für die Inanspruchnahme von Mitteln für Aktivitäten auf den Kinderspielplätzen eingehalten werden.

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Gohlke 20.02.2014	Münich 21.02.2014	Tsalastras 25.02.2014	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/3309-01	Termin 12.03.2014	Jugendhilfeausschuss

Bezug

Konsequenzen:

a) Finanzielle

keine [ ]

ja [x] siehe Begründung

b) Sonstige

Begründung

Die zu bezuschussenden Spielaktivitäten haben zum Ziel, das Spiel auf öffentlichen Kinderspielplätzen zu beleben und den Spielwert dieser Flächen zu erhöhen. Es sollen Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten angeboten werden, die über die üblichen Betätigungen auf einem unbetreuten Kinderspielplatz hinausgehen. Zudem liefern sie uns wertvolle Hinweise auf Kinderinteressen, die eine gute Ergänzung zum System der Kindersprechstunden des Kinderbüros sind.

Wie in den Vorjahren sind beim Kinderpädagogischem Dienst Anträge der Ruhrwerkstatt e.V. und der Sozialistischen Jugend Deutschlands „Die Falken“ eingegangen. Diese Anträge liegen der Vorlage als Anlagen 1 und 2 bei.

Ruhrwerkstatt e.V.

Die Ruhrwerkstatt wird im Rahmen von Spielaktivitäten 2014 auf dem Spielplatz an der Styrumer Allee in Alt-Oberhausen ganzjährig Spielprojekte durchführen und beantragt hierfür insgesamt einen Zuschuss von 4.940,00 EUR.

Sozialistische Jugend Deutschlands „Die Falken“

Die Falken planen wie in den Vorjahren zahlreiche Spielplatzaktivitäten, dieses Jahr zum Thema „Ritter Schrotti und seine Freundinnen“.

Für diese Spielplatzaktivitäten, die in der Zeit von Mai bis September 2014 jeweils jeden Mittwoch auf dem Antoniespielplatz in Osterfeld stattfinden, beantragen die Falken einen Zuschuss von 5.230,00 EUR.

Da die beantragten Zuschüsse den Haushaltsansatz um 40,00 EUR überschreiten, wird vorgeschlagen, den Trägern je 20,00 EUR weniger als beantragt zu gewähren.

Die Zuschüsse werden in halbjährlichen Abschlägen ausgezahlt.

Berichte über die Spielplatzaktivitäten

Die beiden beantragenden Träger erhielten auch für das Jahr 2013 eine Förderung (B/15/2611-01). Sie wurden gebeten, über die Verwendung dieser Gelder dem Jugendhilfeausschuss zu berichten (s. Anlagen 3 und 4).

Es ist festzuhalten, dass die in den damaligen Anträgen beschriebenen Planungen von den Trägern umgesetzt wurden.

Anlage/n

Anlage 1: Antrag der Ruhrwerkstatt e.V. auf Förderung von Spielplatzaktivitäten 2014
Anlage 2: Antrag des Falkentreffs auf Förderung von Spielplatzaktivitäten 2014
Anlage 3: Sachbericht der Ruhrwerkstatt über die Durchführung der Aktivitäten 2013
Anlage 4: Sachbericht des Falkentreffs über die Durchführung der Aktivitäten 2013

RUHRWERKSTATT
KULTUR - ARBEIT IM REVIER E.V.

RUHRWERKSTATT • Akazienstraße 107 • 46045 Oberhausen

Stadt Oberhausen
Fachbereich 3-1-10
Herr Breuer
Essener Str. 55

46047 Oberhausen

STADT OBERHAUSEN
Bereich 3-1
Eingang: 28. JAN. 2014
Kinderpädagogischer Dienst

Vorstand: Angelika Huth (Vorsitzende),
Dagmar Vogel (Stellvertreterin),
Lothar Bergermann, Gudrun Faber,
Andrea Hoguth, Vera Schulte
Geschäftsführung: Dr. Britta Lenders
Amtsgericht Duisburg, VR 40903
Umsatzsteuernummer 124-5734-0053

Telefon:	Telefax:	Ihr Zeichen:	Unser Zeichen:	Durchwahl:	Datum:
02 08 / 8 57 56-0	02 08 / 8 57 56-55		KiFa/sm	-22	23.01.14

Antrag der RUHRWERKSTATT zur Gewährung kommunaler Mittel für die Durchführung von Spielaktivitäten 2014

Sehr geehrter Herr Breuer,

für das Jahr 2014 beantragt die RUHRWERKSTATT kommunale Mittel aus dem Sachkonto 531 800 zur Durchführung von Spielaktivitäten auf dem von uns betreuten Bauspielplatz an der Styrumer Allee in Höhe von

4.940,-- €

Die Mittel werden verwendet für verschiedene Spielfeste und Projekte des Bereiches Kinder und Jugendliche der RUHRWERKSTATT.
Die kommunalen Mittel für Spielaktivitäten sind eine bedeutsame Unterstützung zur Durchführung außergewöhnlicher Aktivitäten auf dem Bauspielplatz und in seinem Umfeld. Insbesondere beleben sie auch über die speziellen Angebote, Feste und Projekte hinaus das Spielgeschehen auf dem Spielplatz und auf der Allee und tragen so zur Entfaltung von Kinderkommunikation und einer Kinderkultur bei. Diese Aktivitäten sind eine unverzichtbare Ergänzung des laufenden Spielplatzbetriebes und der stadtteilorientierten Kinderarbeit. Ferner bieten sie die Chance der stärkeren Einbeziehung von Eltern der teilnehmenden Kinder und der regelmäßigen Bauspielplatzbesucherinnen und -besucher.

Die von uns geplanten Spielaktivitäten sollen von daher attraktive Höhepunkte im Alltag der Kinder sein, diese aber gleichzeitig ermutigen, sich Raum im Stadtteil anzueignen und eigenständige Erfahrungen auf dem Bauspielplatz und außerhalb zu machen.

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND
Stadtsparkasse Oberhausen
Kto.-Nr. 118 570 BLZ 365 500 00
IBAN DE66 3655 0000 0000 1185 70 BIC WELADED1OBH
info@ruhrwerkstatt.de
www.ruhrwerkstatt.de

In der Anlage finden Sie eine detaillierte Übersicht über die Aktivitäten und eine Aufschlüsselung der Kosten nach Kostenarten.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

S. Melulis

Stefan Melulis
Bereichsleitung
Kinder und Familien

RUHRWERKSTATT - Bauspielplatz -

Spielaktivitäten 2014

I. Allgemeine Spielplatzfeste:

Casting-Tag: Der Baui sucht das Supertalent	25.04.2014	Bauspielplatz	260 €
Vernissage	05.06.2014	Bauspielplatz	260 €
Stadtteilfest	28.06.2014	Bauspielplatz / Ruhrwerkstatt	260 €
Baui-Youth Olympic Games	11.07.2014	Bauspielplatz	260 €
Drachenwerkstatt	06.10.2014	Bauspielplatz	260 €
Halloween	31.10.2014	Bauspielplatz	260 €
Alleefest	08.11.2014	Bauspielplatz	260 €
Koch- und Back-Battle	22.11.2014	Bauspielplatz	260 €
Kinderkunsthandwerkermarkt	13.12.2014	Bauspielplatz	260 €
SUMME:			2.340 €

II. Projekte:

„Bruchlandung im Dschungel"- Flugzeug Bau- Projektwoche	14.07. – 18.07.2014	Bauspielplatz	1.300 €
„Elemente von Catan"- Zauber- Projektwoche	21.07. – 25.07.2014	Bauspielplatz	1.300 €
SUMME:			2.600 €

Beantragte Gesamtsumme **4.940 €**

Kostenaufschlüsselung nach Kostenarten in Prozent

Spiel- und Bastelmaterialien	70 %
Verpflegung	10 %
Telefon, Kopien, etc.	15 %
Sonstiges	5 %
(Ausleihgebühren, Fahrtkosten, Versicherung, Öffentlichkeitsarbeit ...)	
SUMME	100 %

Falkentreff



Falkentreff • Richard-Dehmel-Str. 38 • 46119 Oberhausen

im Kurt-Schumacher-Haus
Richard-Dehmel-Str. 38
46119 Oberhausen

Tel.: 02 08 - 60 22 52
Fax: 02 08 - 6 29 08 82

Stadt Oberhausen
Kinderpädagogischer Dienst
z. Hd. Stefan Breuer
Essenerstraße 55
46047 Oberhausen

STADT OBERHAUSEN
Bereich 3-1
Eingang: 07. FEB. 2014
Kinderpädagogischer Dienst

Oberhausen, 13.1.2014

Antrag auf Bezuschussung von Spielaktivitäten 2014 (Sachkonto 531800)

Seit vielen Jahren veranstaltet der Falkentreff auf dem Antoniespielplatz die Spielplatzfeten für Kinder und Jugendliche.
Von Mai bis September 2014 werden jeden Mittwoch viele Spiele (Großraumspiele), Bälle, Hüpfburg, Fallschirm, Bausteine, Kisten klettern, Wasserbecken und Wasserrutsche auf dem Antoniespielplatz für alle Kinder bereitgestellt.

Dabei wollen wir an dem Konzept dem 14-tägigen Wechsel zwischen Bewegungsspielplatz und themenbezogener Aktion festhalten, da es sich unseres Erachtens in den vergangenen Jahren bewährt hat.
Die themenbezogenen Aktionen sollen in diesem Jahr unter dem **Motto „Ritter Schrotti und seine FreundInnen“** stattfinden.
Das Konzept der diesjährigen Spielplatzfeten sieht vor, sich mit dem Thema „wegwerfen/wieder verwerten“ (Recycling) auseinander zu setzen.

Durch den Wandel in eine Konsumgesellschaft entsteht immer mehr Müll. Wiederverwertung hat keinen großen Stellenwert, im Gegenteil leben wir in einer Wegwerfgesellschaft. Viele Dinge werden einfach neu gekauft, wenn sie defekt oder alt sind, anstatt sie zu reparieren oder weiter zu verwerten. Diese Mentalität bekommen Kinder und Jugendliche von Erwachsenen so vorgelebt und imitieren sie. Mit dem o.g. Angebot möchten wir die BesucherInnen für Folgen des Konsums und dem dadurch entstehenden Müll sensibilisieren und ihnen Alternativen aufzeigen, verantwortungsvoll mit ihrer Umwelt umzugehen.

Wusstest du, dass ein weggeworfener Apfel neun Monate braucht, bis er verrottet ist und wusstest du das ein Plastikbecher 450 Jahre dazu braucht?
Das sind Fragen, die wir stellen möchten. Wir möchten mit ihnen sammeln, sortieren und wieder verwerten. Vor allem möchten wir Alternativen zu Kunststoff aufzeigen, die Kreativangebote sollen mit nachwachsenden Rohstoffen (Holz, Kork etc.) gestaltet werden.

e-mail: falkentreff@falken-oberhausen.de
Home: www.falken-oberhausen.de

Stadtsparkasse Oberhausen
Kto: 273 011
BLZ: 365 500 00

Für diese Themenauswahl waren mehrere Gründe ausschlaggebend.
Das Thema macht es möglich verschiedene Themen des Umweltschutzes zu im Park mit verschiedenen Angeboten zu bearbeiten und Rollenspiele zum Thema zu spielen, was aufgrund der Begeisterung im letzten Jahr uns dazu veranlasst dem Rollenspiel auch weiterhin Raum zu geben.
Innerhalb des oben genannten Themenkreises bietet sich ein weites Spektrum von Aktivitäten an wie Bastelaktionen, Werkaktionen, Malaktionen, Musik und Tanz.
Den Kindern kann ermöglicht werden, die unterschiedlichsten Ausdrucksformen auszuprobieren und vielleicht, wenn sie es möchten auch vorzuführen. Außerdem lassen sich durch die Vielfalt der Möglichkeiten gut altersspezifische Angebote simultan und sukzessive planen und durchführen. Dies ist wichtig, um alle SpielplatzfetenbesucherInnen in die Aktivitäten mit einzubeziehen. Somit können sie individuelle Neigungen und Stärken ausprobieren und auch Neues kennen lernen.
Neben den niederschwelligen Bastelangeboten, sollen dabei unterstützend kindgerechte Informationen über den Umweltschutz im Park etc. an die Kinder weitergegeben und auch von den Kindern spielerisch erarbeitet werden.

Durch die Verbindung von Informationen, Materialangebot und fachkundiger Anleitung sollen die Kinder sich auf eine spielerische Art mit dem Thema auseinandersetzen.

Die Kreativangebote orientieren sich an den motorischen Fähigkeiten der Kinder.

Bewegungsspielplatz 10 x 230,00 Euro	2.300,00 €
Themenbezogene Aktionen 11 x 240,00 Euro	2.530,00 €
Eröffnungs- Abschlussfeier	400,00 €
gesamt	**5.230,00 €**

Bitte überweisen Sie den Zuschuss auf das unten angegebene Konto.

Falkentreff
Sparkasse Oberhausen
DE92 3655 0000 0000 2730 11
Swift-BIC: WELADED1OBH

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Plass
(Hausleiterin)

FALKENTREFF
Richard-Dehmel-Str. 35
46117 Oberhausen

Sachbericht über die Spielaktivitäten 2013 des Bauspielplatzes Styrumer Allee

Es wurden auch in diesem Jahr 19 Aktivitäten durchgeführt, davon 9 einzelne Feste sowie 2 mehrtägige Projektwochen. Die Aktivitäten sind kleine Höhepunkte des Bauspielplatzes und wirken weit über die Veranstaltungstage hinaus positiv in den Alltag hinein.
Darunter waren auch Aktivitäten für Familien, mit dem Ziel der Stärkung der Eltern-Kind-Bindung und der Ideenvermittlung für gemeinsame Familienaktivitäten. Weitere übergreifende Ziele waren die Bereitstellung attraktiver kostenfreier Angebote für Kinder und Familien, die Anbindung der Kinder und Familien an den Bauspielplatz, die Erweiterung der Spielräume und Kompetenzen der Kinder sowie die Förderung von Motorik und Kreativität.

Die Mittel wurden ausschließlich zweckbestimmt verwendet und wesentlich für Material und Lebensmittel/ Getränke für die Verwendung mit den Kindern eingesetzt.





Im Einzelnen fanden statt:

- **Naturforschertag** 05.04.2013
- **Vater-Kind-Tag** 04.05.2013
- **Familienfest** 08.06.2013
- **Stadtteilfest** 29.06.2013
- **Kulturfest** 13.07.2013
- **Sommerfest** 26.07.2013
- **Alleefest** 14.09.2013
- **Halloween** 31.10.2013
- **Kinderkunsthandwerkermarkt** 14.12.2013
- **Projektwoche Unterwasserwelt** 05.08.2013 - 09.08.2013
- **Projektwoche Einfach Mobil- Bauprojekt** 12.08.2013 - 16.08.2013

Fest: Naturforschertag

Datum: 05.04.2013





Ziel:
Sensibilisierung der Kinder für die Natur bzw. die Pflanzen auf dem Bauspielplatz und Thematisierung von Umwelt- und Naturzusammenhängen

Inhalt:
Verschönerung des Geländes im Zuge einer gemeinsamen Säuberungsaktion, sowie die Reparatur und Neuanlegung des Bauspielplatz- Teiches mit Anpflanzungen. Ergänzung mit kleineren naturwissenschaftlichen Experimenten.

Umsetzung:
Schwerpunkte waren die gemeinsame Säuberungsaktion des Geländes im Zuge einer Umgestaltung und Anpflanzung sowie die Reparatur und Neuanlegung des Teiches. In den Arbeitspausen wurden kleinere Experimente, z.B. der Lavavulkan, mit den Kindern durchgeführt um zu zeigen, dass sie auch mit wenig Geld, Aufwand und Haushaltsutensilien aufregende und ungefährliche Experimente zu Stande bringen können. Zudem wurden Teich- und Wasserpflanzen angelegt, so dass der Teich in Zukunft hoffentlich zunehmend als ein grünes Projekt von den Kindern für die Kinder

wahrgenommen wird und wir somit erzielen, dass der Teich länger Bestand hat. Nebenbei und für die Kinder, die nicht aktiv an der Neugestaltung des Teiches mitwirken wollten, wurden alternativ Kreativ- und Beschäftigungsangebote zum Thema Natur offeriert. Auch die Experimente befassten sich mit dem Thema Natur; zudem wurden wichtige Fragen beantwortet, warum die verschiedenen Lebensmittel wie Backpulver und Wasser bei dem Vulkanexperiment zusammen reagieren und welche Reaktion darauf folgt. Passend zum Thema gab es viel Obst und Gemüse, aber auch ein paar Süßigkeiten als Unterstützung für die anstrengende Arbeit.

Teilnahme:
ca. 28 Kinder; 0 Erwachsene.

Hauptausgaben für:
Materialien für die Neugestaltung des Teiches, Pflanzen, Material für Experimente, Lebensmittel.

Fest: Vater-Kind-Tag

Datum: 04.05.2013



Ziel:
Erlebnispädagogischer Kooperationstag mit dem Familienzentrum der RUHRWERK-STATT, um geschlechtsspezifisch Vätern und ihren Kindern ein gezieltes Freizeitangebot zu bieten, das ihre Beziehung zueinander stärkt und einen Ideenaustausch zur gemeinsamen Freizeitgestaltung bewirkt. Des Weiteren sollen so Kinder und Familien aus dem Umfeld des Familienzentrums leichter einen Zugang zum Angebot des Bauspielplatzes bekommen.

Inhalt:
Handwerkliche Angebote für Väter mit Kindern, Väter-Kinder-Brunch und weitere Familien- Freizeitaktivitäten zur Stärkung der Vater-Kind-Beziehung

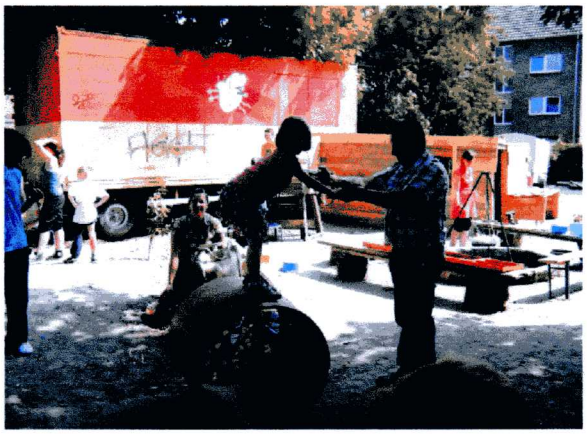
Umsetzung:
Väter und Kinder des Bauspielplatzes, des Familienzentrums und aus der Innenstadt konnten an Bauangeboten teilnehmen. Es gab ein „kleines Bauangebot", dessen Produkt die Kinder mit nach Hause nehmen konnten und ein großen Bauangebot auf dem und für das Gelände. Die Angebote erforderten unterschiedliche Stufen von handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten und stellen somit für Kinder und Väter eine Herausforderung dar, die sie nur kooperativ bewältigen können.
Nach einem gemeinsamen Familienbrunch, konnten Väter und Kinder Holzbuchstaben und Figuren aussägen, um aus diesen Namensschilder für das Kinderzimmer oder Kühlschrankmagneten zu machen. Ein weiteres Angebot bestand im gemeinsamen Bau am großen Holzflugzeug auf dem Gelände. Den Tagesabschluss bildete ein Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstchen.

Teilnahme:
ca. 25 Kinder; ca. 17 Erwachsene

Hauptausgaben für:
Holz, Bau- und Kreativmaterialien, Lebensmittel

Fest: Familienfest

Datum: 08.06.2013





Ziel:
Bessere Anbindung der Familien an den Bauspielplatz, Ideengebung für gemeinsame kostenlose, bzw. kostengünstige Freizeitaktivitäten als Familie.

Inhalt:
Familienolympiade, verschiedene Großgruppenspiele, Lagerfeuer mit Stockbrot

Umsetzung:
Die Familien nahmen mit großer Freude an den Spielen teil und stellten sich in starken Familienteams den Aufgaben der Olympiade. Vom Torwandschiessen, über ein Schubkarrenrennen, bis zum Federballdoppel war für jede/n etwas dabei.
Am Lagerfeuer wurden Geschichten erzählt und leckere Stockbrote gebacken.

Teilnahme:
ca. 35 Kinder; ca. 20 Erwachsene.

Hauptausgaben für:
Sport- und Spiel-Materialien, Lebensmittel, Preise für die Olympiade

Fest: Stadtteilfest

Datum: 29.06.2013





Ziel:
Nachbarschaftspflege, Präsentation der Arbeit im Stadtteil. Werbung für den Bauspielplatz

Inhalt:
Einrichten einer Foto-Box mit Verkleidungs- und Gestaltungsmöglichkeiten.
Ausdruck eines eigenen Fotos und dazu passendes Gestalten eines Bilderrahmens.
Bauen einer eigenen Blumenpresse.

Umsetzung:
Vorbereitung der Aktionen mit den Kindern auf dem Bauspielplatz am Vortag. Am Veranstaltungstag wurden zwei Pavillons aufgebaut. Im vorderen fanden sich diverse Verkleidungsobjekte, wie Perücken, verrückte Brillen, verschiedene Kleidungsstücke und andere Utensilien. Im zweiten Pavillon befand sich eine auf einem Stativ befestigte Kamera mit Selbstauslösefunktion. Die Kinder und auch Eltern hatten große Freude daran sich zu verkleiden und im Anschluss ein Foto von sich zu machen. Die fertigen Fotos konnten abgeholt und im selbst verzierten Bilderrahmen mitgenommen werden. Es sind viele kreative Fotos entstanden und wunderschöne Bilderrahmen gestaltet worden. Die Blumenpressen wurden als Angebot sehr gut angenommen und die Kinder haben sich eine eigene Blumenpresse gebaut.

Teilnahme:
ca. 90 Kinder; >100 Erwachsene.

Hauptausgaben für:
Material für Blumenpressen, Fotopapier, Bilderrahmen.

Fest: Kulturfest

Datum: 13.07.2013





Ziel:
Kooperationsfest mit dem Zentrum für Integration und Bildung ZIB, mit dem Ziel, Kindern und Familien mit Migrationshintergrund den Zugang zum Angebot des Bauspielplatzes zu erleichtern und die interkulturelle Kompetenz der regelmäßigen Besucher und Besucherinnen Einrichtung zu fördern.

Inhalt:
Das Fest bot ein buntes Programm aus Gruppenspielen, Essensspezialitäten und Tänzen aus aller Welt.

Umsetzung:
Von den Kulturmediatorinnen des ZIB wurden mit den Kindern Großgruppenspiele aus verschiedenen Kulturkreisen gespielt und Folkloretänze eingeübt. Eingerahmt wurde das Programm aus Essensspezialitäten aus aller Welt, die zusammen mit Eltern und Kindern vor Ort zubereitet wurden. Darüber hinaus gab es noch kleine Kreativangebote.

Teilnahme:
ca. 45 Kinder; ca. 25 Erwachsene

Hauptausgaben für:
Kreativ- und Spielmaterialien, Lebensmittel

Fest: Sommerfest

Datum: 26.07.2013





Ziel:
Aktives Erleben der Jahreszeit Sommer, Belebung des Bauspielplatzes durch besondere und gezielte Aktivitäten, Familienarbeit.

Inhalt:
Nutzung der im Vorfeld gebauten Baui-Bar, Vor- und Zubereiten von gesundem Grillgut gemeinsam mit Eltern und Kindern, Spiele, Lagerfeuer und Kindercocktails.

Umsetzung:
Das Sommerfest war sehr gut besucht. Eltern und Kinder nahmen gemeinsam an den Spielen und Angeboten teil und zeigten große Freude. Besonders die Cocktailbar bot allen Besuchenden die Möglichkeit sich kreative und geschmackvolle Getränke zu mixen.
Die Spiele sorgten für ausgelassene Stimmung und das anschließende Grillen sorgte für einen runden Abschluss des Tages.

Teilnahme:
ca. 46 Kinder; ca. 15 Erwachsene.

Hauptausgaben für:
Lebensmittel, Material für Spiele und Dekoration.

Fest: Alleefest

Datum: 14.09.2013

Ziel:
Erweiterung des Spielraumes für die Kinder, Öffentlichkeitsarbeit, Nachbarschaftspflege.

Inhalt:

Lagerfeuer mit Stockbrot, Kinderschminken, Flechtfrisuren, Gemeinsame Spiele und Kreativangebote, Waffeln und Punsch auf der Allee

Umsetzung:
Trotz des verregneten Tages waren einige Besucherinnen und Besucher beim Alleefest. Besonders die Kreativangebote wie Schmuckwerkstatt und Speckstein schleifen und das Schminken wurden mit großer Freude genutzt.
Das Lagerfeuer konnte auf Grund der Wetterlage nicht entzündet werden; als Alternative gab es Pizza, welche die Kinder selbst herstellten.

Teilnahme:
ca. 28 Kinder; ca. 12 Erwachsene.

Hauptausgaben für:
Material für die Kreativangebote, Lebensmittel.

Fest: Halloween

Datum: 31.10.2013





Ziel:
Kindgerechtes Erleben von Bräuchen, Förderung der Kreativität und Fantasie.

Inhalt:
Kinderschminken, Bau einer Geisterbahn, Kürbisschnitzen, Kürbissuppe, gruselige Spiele, Geschichten am Lagerfeuer, Verkleidungskiste, Gespensterjagd.

Umsetzung:
Viele gruselige Gestalten besuchten an diesem Tag den Bauspielplatz. Manche erlebten auch erst vor Ort eine grausige Verwandlung. Ein gespenstisches Buffet lud Mutige zum Schlemmen ein. In der selbstgestalteten Geisterbahn musste Mut und bei der Gespensterjagd Schnelligkeit und Taktik gezeigt werden. Beim Spinnenfußball und anderen thematischen Spielen konnten tolle Preise gewonnen werden.
Die selbstgeschnitzten Kürbisse erleuchteten schnell das Gelände und die Kürbissuppe schmeckte über dem Feuer gekocht besonders lecker.

Teilnahme:
ca. 38 Kinder; ca. 10 Erwachsene.

Hauptausgaben für:
Kürbisse, Preise, Gespensterbuffet, Halloween-Dekoartikel.

Fest: Kinderkunsthandwerkermarkt

Datum: 14.12.2013





Ziel:
Jahresabschluss, Öffentlichkeitsarbeit, Familienarbeit, Beleben des Platzes während der kalten Jahreszeit

Inhalt:
Stände mit Kinderwerken, frischen Waffeln, Punsch- und Saft Bar, Lagerfeuer, Lichterzauber, Tombola, Weihnachtsbaumversteigerung, Großgruppenspiele, Kreativangebote, Weihnachtsbaumschmuck aus Kerzenwachs, Einweihung eines selbstgebauten Clubhauses durch die beteiligten Kinder.

Umsetzung:
Mit großer Begeisterung zeigten die Kinder ihre selbst im Vorfeld erstellten Werke und verbrachten einen gemütlichen und bunten Tag auf dem Bauspielplatz. Voller Freude gestalteten sich die Besucherinnen und Besucher individuellen Weihnachtsbaumschmuck, spielten in der großen Gruppe spannende Spiele, nahmen begeistert an der alljährlichen Weihnachtsbaumversteigerung teil und ließen den Tag am Lagerfeuer ausklingen.
Nach einigen Wochen Arbeit konnte eine Kindergruppe das selbstgebaute Clubhaus einweihen; dazu gab es eine selbst einstudierte Performance.

Teilnahme:
ca. 34 Kinder; ca. 15 Erwachsene.

Hauptausgaben für:
Materialkosten für Bastel- und Werkstücke, Lebensmittel.

Projektwoche: Unterwasserwelt

Datum: 05.08.2013 - 09.08.2013

Ziel:
Spielerische Förderung der Motorik und Bewegungsfreude der Kinder.





Inhalt:
Verschiedene thematische Kreativangebote, tägliche Spiele zum Thema Wasser und Wasserlebewesen, Schwimmen und Planschen in der gemeinsam errichteten Poollandschaft, sowie in einem mit Wasser befüllten Metallcontainer.

Umsetzung:
Eine Woche voller Bewegung, Planschen und Wasserspielen. Kissenschlachten über dem Pool, Schwimm- und Tauchübungen im großen Wassercontainer, der Bau einer Wasserbahn mit Rohrsystemen und tägliche Bastelangebote rund um das Thema Wasser füllten diese Woche.

Bei den Lauf- und Fangspielen konnte getobt und gerannt werden, die Kreativangebote luden zum fantasievollen Gestalten ein und die Spiele mit und im Wasser rundeten das Ganze ab.

Teilnahme:
Durchgehend ca. 35 Kinder; 0 Erwachsene.

Hauptausgaben für:
Planen, Material für die Kreativangebote, Taucherbrillen, Schnorchel, Lebensmittel.

Projektwoche: Einfach Mobil- Bauprojekt

Datum: 12.08.2013 - 16.08.2013





Ziel:
Förderung der handwerklichen Kompetenzen, Erlernen von sicherer und korrekter Werkzeug- und Werkstoffnutzung.

Inhalt:
Gemeinsamer Bau eines Flugzeuges aus Holz, inklusive Planung, Einbetonieren von Pfosten, Sägen und Anbringen der Bretter.

Umsetzung:
Jeden Tag wurde gemeinsam besprochen, welches Tagesziel verfolgt wird. Die Kinder teilten sich in verschiedene Arbeitsgruppen auf und arbeiteten unermüdlich an ihrem eigenen Flugzeug. Mit jedem erreichten Ziel wuchs auch die Motivation weiterzubauen. Neben dem Bauprojekt wurden gemeinsame Spiele und kleinere Kreativangebote, wie das Basteln von Papierfliegern angeboten.
Das Flugzeug dient auch als Basis einer größer angelegten Bewegungslandschaft, die mit den Kindern in 2014 fertiggestellt wird.

Teilnahme:
Durchgehend ca. 30 Kinder; 0 Erwachsene.

Hauptausgaben für:
Baumaterial wie Holz, Beton, Winkel, Schrauben, Werkzeug.

Falkentreff



Falkentreff • Richard-Dehmel-Str. 38 • 46119 Oberhausen

im Kurt-Schumacher-Haus
Richard-Dehmel-Str. 38
46119 Oberhausen

Tel.: 02 08 - 60 22 52
Fax: 02 08 - 6 29 08 82

STADT OBERHAUSEN
Bereich 3-1
Eingang: 18. FEB. 2014
Kinderpädagogischer Dienst

Spielplatzfeten 2013 Thema: **Märchen erleben**

Die Spielplatzaktivitäten 2013 standen unter dem inhaltlich-thematischen Motto „Märchen erleben“ von Mai bis September jeweils mittwochs ab 15.00 Uhr statt. Alle beantragten Aktionen wurden durchgeführt.

Die Themenwahl ist durch zwei Faktoren begründet, zum einen scheint es uns notwendig, der wachsenden Fremdenangst und Ausländerfeindlichkeit durch gezielte Aktivitäten zu begegnen, zweitens bietet sie die Möglichkeit zur Sprachförderung und eine positive Entwicklung emotionaler und sozialer Fähigkeiten.
Märchen bilden einen wichtigen Teil unserer Kultur und haben für jung und alt ihre Faszination nicht verloren. Sie finden sich in ihrer Symbolik in allen Bereichen unseres Lebens wieder und vermitteln in klaren Strukturen notwendige Werte des Zusammenlebens von Menschen in einer Sprache, die auch schon Kinder verstehen.
Wie interessiert und begeistert die einzelnen Märchen- Themen aufgenommen wurden, zeigte sich gleich beim Eröffnungstag zum Thema Schlaraffenland.
Da viele Kinder dieses Märchen nicht kannten, wurde es zuerst vorgelesen.
Es bestand die Möglichkeit kreatives zu den Märchen anzufertigen.
Ein weiterer Höhepunkt bei dem Eröffnungsfest war die Schaumkuss-Wurf-Maschine.
Durch das Aufstellen und bemalen eines Märchen-Tipis (Zelt) und eine besondere Erzählform der klassischen Märchen hat sich gezeigt, wie leicht und spielerisch man einen Zugang zu den Kindern bekommen kann.
Die gradlinige Erzählweise und klare Trennung von Gut und Böse in vielen Märchen, erleichtert Kindern ein besseres Verstehen der Inhalte und regen zum Nacherzählen an.
Durch unser Holzkasten-Theater wurden die Märchen lebendig und frei erzählt, die Kinder und sogar die Jugendlichen, übernahmen dabei die Erzählerrolle.
Die Waldangrenzung am Spielplatz sorgte für das aufregende Erleben eines Märchens, indem die Kinder sich verkleideten und einige klassische Märchen im Wald nachspielten, somit konnten sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Daran hatten die Teilnehmer*innen sehr viel Spaß.

e-mail: falkentreff@falken-oberhausen.de
Home: www.falken-oberhausen.de
Stadtsparkasse Oberhausen
Kto: 273 011
BLZ: 365 500 00

Ein selbstgebautes Wald-Sofa lud zu einem Märchen-Quiz ein.
Zu allen klassischen Märchen wurde im Laufe der Monate viel gebastelt, damit jedes Kind ein Erinnerungsstück zu den einzelnen Märchen, mit nach Hause nehmen konnte. Diese waren unter anderem, eine goldene Kugel, ein rotes Körbchen, Wollzöpfe, Drachen aus Mosaik, Zwergmützen, goldenes Stroh mit Goldtaler verziert, Fingerpuppen, Spiegel und vieles mehr.

Beziehungen, die während der von HelferInnen gelenkten Bastelangebote entstanden sind, konnten im freien Spiel der Kinder untereinander vertieft werden.
Im künstlerischen Bereich wurde ein Märchen-Rollkino auf Tapete gemalt und die Kinder erzählten anschließend mit eigenen Worten, die Geschichte. Durch die Sicherheit der Erzählweise, merkten wir sehr schnell, wie aufmerksam die Kinder das Thema Märchen verfolgt haben.
In einer Gemeinschafts-Aktion entstand eine sehr schöne, große Leinwand der verschiedenen klassischen Märchen, die von den Kindern erstellt wurde. Diese kann sich nun im Foyer des Falkentreffs, bestaunen lassen.

Die Themengebundenen Aktionen fanden in 14-tägiger Abwechslung zum „Bewegungsspielplatz“ statt. Bewegungsspielplatz bedeutet, dass den Besuchern*innen des Spielplatzes verschiedenste Spielgeräte von Hüpfburg über Fallschirm und Wasserrutsche bis zu einfachen Federballspielen zum freien Spiel unter gelegentlicher Animation zu Großspielen zur Verfügung gestellt wurden.
Im Bereich Bewegung führte der Klassiker „Hüpfburg“ voran, aber auch Staffelspiele und eine Rallye zum Thema Märchen, weckte die Spiel-und Ratelust der Kinder.
Bei einer Schnitzeljagd durch ein Märchen-Puzzel und entsprechende Fragestellungen, wurde der Weg zur Schatzkiste im Wald angedeutet. Dies war eine große Aufregung für die Kinder und wurde mit großem Jubel und Freude beendet.
Auf dem Abschlussfest veranstalteten wir eine Märchenparade, wobei die Kinder verkleidet in den Park gekommen sind und alle unsere vorgetragen Märchen darstellten. Dabei durfte selbstverständlich ein großes Lagerfeuer mit Stockbrot nicht fehlen.
Besondere Highlights waren wie in den vergangenen Jahren ebenfalls die Auftritte vom Künstler Freddy, der immer wieder begeistert.
Durch das Thema „Märchen erleben“ stellten wir fest, dass dies von kleinen sowie auch von größeren Teilnehmer*innen sehr gut angenommen wurde.

Wenn die Spielplatzfete durch sehr schlechtes Wetter ausgefallen ist, haben wir diese in den Ferien nachgeholt.
Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist schlecht zu schätzen, da es ein öffentlicher Raum ist. Teilweise kommen ganze Familien, Eltern, Geschwistern und Freunde, um uns zu besuchen. Es waren ca. zwischen 20 und 60 Besucher vor Ort.
Die Teenies aus dem Falkentreff haben sich kreativ beteiligt und den Spielzeugkontainer mit einem Märchengraffiti verschönert.

FALKENTREFF
Richard-Dahlmann-Str. 33
46119 Oberhausen
Tel: 0208/8[illegible]52
Fax: 0208/8250882